

## Tchibo Positionspapier zu „Sandblasting“

Tchibo verkauft im Jahr ca. 20-25 Jeans-Artikel, die überwiegend in China, Bangladesch und Pakistan gefertigt werden. Aufgrund der hohen modischen Relevanz wird ein Teil der Produkte bearbeitet und mit einem so genannten „Used-Effekt“ versehen.

Für die Erzielung des „Used-Effektes“ gibt es in der Denimindustrie verschiedene Bearbeitungsmethoden. Diese reichen von chemischen Verfahren, einer manuellen Bearbeitung, z.B. mit Hilfe von Schmirgelpapier bis zum so genannten Sandblasting, d.h. dem Einsatz von Sandstrahlgebläsen. Letzteres ist, wie mittlerweile bekannt, mit hohen Gesundheitsrisiken für die Arbeiterinnen und Arbeiter verbunden, die Sandblasting ohne Schutzvorkehrungen ausführen bzw. ungeschützt in unmittelbarer Nähe dazu arbeiten

Aufgrund der besonderen Gesundheitsrelevanz lässt Tchibo Sandblasting für die Produktion seiner Jeans-Artikel nicht zu. Folgende Maßnahmen unterstützen die Einhaltung des Beschlusses:

- Steuerung der Thematik durch eine Arbeitsgruppe „Jeans“ bestehend aus Mitarbeitern der Bereiche Einkauf, Qualität, Marketing und Unternehmensverantwortung
- Sensibilisierung aller relevanten Lieferanten bezüglich der Gesundheitsgefahren und Abfrage bisheriger Schutzmaßnahmen
- Aufnahme der Anforderungen an eine gesundheitsverträgliche Bearbeitung von Jeans-Artikeln in die Tchibo Qualitäts- und Prüfvorgaben
- Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen im Rahmen der Produktionsstättenbeurteilungen, die regelmäßig durch Tchibo Qualitätskontrolleure vor Ort bei den für Tchibo produzierenden Fabriken durchgeführt werden
- Gezielte Sozialauditierung der für Jeans-Artikel eingesetzten Produktionsstätten durch eine externe Prüfgesellschaft im Rahmen des Tchibo Sozialprogramms Non Food: Neben der Prüfung aller Standards des Social Code of Conduct wird der Aspekt Gesundheitsschutz in diesen Produktionsstätten besonders intensiv betrachtet

Die letzten Tchibo Jeans-Artikel, die noch im Sandblasting-Verfahren bearbeitet wurden, wurden im August 2009 bestellt und waren im Mai 2010 im Verkauf (vorbehaltlich des eventuellen Einsatzes von Restanten).

Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Frau Nanda Bergstein, Bereich Corporate Responsibility, [corporateresponsibility@tchibo.de](mailto:corporateresponsibility@tchibo.de) .